

Datenschutzinformation für Kunden

Ausschliesslich nach dem Schweizer Datenschutzgesetz

In dieser Datenschutzinformation orientiert die Sparhafen Bank AG, (nachfolgend «Bank» genannt) den Kunden über die Art und Weise der Bearbeitung und Nutzung seiner Personendaten. Zudem werden unsere Kunden in dieser Information über die Art, den Umfang und die Zwecke der Beschaffung personenbezogener Daten durch die Bank aufgeklärt. Welche Daten im Einzelnen bearbeitet und auf welche Weise genutzt werden, richtet sich in erster Linie nach den vom Kunden in Anspruch genommenen Produkten und Dienstleistungen der Bank.

1. Verantwortlicher der Datenbearbeitung

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutzgesetzgebung ist:

Sparhafen Bank AG

Fraumünsterstrasse 21

8001 Zürich

Die Bank als Verantwortliche bestimmt die Zwecke und Mittel der Bearbeitung und ist daher für die Bearbeitung und Nutzung der Personendaten verantwortlich. Allfällige Fragen oder Bedenken im Zusammenhang mit dieser Datenschutzinformation oder im Zusammenhang mit der Bearbeitung personenbezogener Daten kann der Kunde jederzeit per E-Mail an info@sparhafen.ch richten. Die Bank behält sich vor, die Rechte der Kunden, soweit gesetzlich zulässig, einzuschränken und z.B. Daten nicht zu löschen oder keine vollständige Auskunft zu erteilen.

2. Begriffe

a) Personendaten

Die folgenden Ausführungen beziehen sich auf die Bearbeitung personenbezogener Daten von natürlichen Personen. Personenbezogene Daten sind Informationen, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare natürliche Person beziehen. Zu den personenbezogenen Daten gehören alle Daten, die eine Identifizierung ermöglichen wie z.B. der Name, die E-Mail-Adresse, das Geburtsdatum und andere Personalien. Auch Daten über Ausbildung und Beruf, Arbeitgeber, finanzielle Verhältnisse sind personenbezogene Daten.

b) Datenbearbeitung

Unter dem Begriff der Datenbearbeitung versteht man jeden Umgang mit Personendaten unabhängig von den angewandten Mitteln und Verfahren, insbesondere das Beschaffen, Speichern, Aufbewahren, Verwenden, Verändern, Bekanntgeben, Archivieren, Löschen und Vernichten von Daten.

Die Bank erhebt und bearbeitet Personendaten sorgfältig und für die verfolgten Zwecke. Personendaten werden von der Bank nur dann erhoben, genutzt und weitergegeben, wenn dies gesetzlich erlaubt ist, der Kunde in die Datenerhebung einwilligt oder wenn ein überwiegendes Interesse Dritter besteht.

3. Quellen der bearbeiteten Personendaten und Bearbeitungszweck

Welche Daten im Einzelnen bearbeitet und auf welche Weise genutzt werden, richtet sich primär nach den vom Kunden in Anspruch genommenen Produkten und Dienstleistungen der Bank.

Die von der Bank bearbeiteten Personendaten können aus folgenden Quellen stammen:

- Daten, die aufgrund der Geschäftsbeziehung seitens unserer Kunden selbst mitgeteilt werden.
- Daten, die der Bank zur Ausführung von Aufträgen, zur Vertragserfüllung bzw. aufgrund der Einwilligung des Kunden von Dritten mitgeteilt werden wie z.B. von Drittbanken, Grundbuchämtern, Kartenherausgebern, Vorsorge- und Freizügigkeitsstiftungen, Pensionskassen, Versicherungen,

Sparhafen

\ Bank

Betreibungs- und Konkursämtern, Vollmachtgebern, Erbenvertretern, Gerichten, Staatsanwaltschaften, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden, Informationsstelle für Konsumkredit, Zentrale für Kreditinformationen (ZEK), der Schweizerischen Post, usw.

- Daten, welche die Bank aus öffentlich zugänglichen Quellen direkt oder über einen spezialisierten Dienstleister erhebt wie z. B. über Medien, aus dem Internet, aus Handels- und Grundbuchregistern, aus Sanktions- und Embargolisten.

Die Bearbeitung personenbezogener Daten erfolgt primär im Zusammenhang mit Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen im Rahmen der Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen der Bank. Der Zweck der Datenbearbeitung richtet sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt respektive nach der konkreten Dienstleistung und kann unter anderem Beratung und Durchführung von Transaktionen sowie die Rechnungsstellung beinhalten.

Die Bank ist zudem aufgrund verschiedener gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben verpflichtet, personenbezogene Daten zu bearbeiten namentlich zu folgenden Zwecken: Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, Identitätsprüfung, Angemessenheits- und Eignungsprüfung bei Finanzdienstleistungen, Informationsaustausch mit ausländischen Steuerbehörden, Kreditprüfung, Behandlung nachrichtenloser Vermögenswerte.

Zudem bearbeitet die Bank personenbezogene Daten zur Wahrung berechtigter eigener Interessen und Interessen Dritter, insbesondere zu folgenden Zwecken: Gewährleistung der IT-Sicherheit, Verhinderung von Straftaten, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Kundensegmentierung, Weiterentwicklung von Produkten und Dienstleistungen, Bereitstellung von auf den Kunden zugeschnittenen Dienstleistungs- und Produktangeboten, Marketing.

Nachstehend sind die gängigsten Produkte- und Dienstleistungskategorien (Bearbeitungszweck) verbunden mit den Kategorien personenbezogener Daten aufgelistet:

Produkte und Dienstleistungen	Kategorien personenbezogener Daten
Eröffnung und Führung der Geschäftsbeziehung	Identifikationsdaten (Name, Geburtsdatum, Nationalität), Kontaktdaten (Adresse, Titel, Telefonnummer, E-Mailadresse), Zivilstand, Einkommens- und Vermögensverhältnisse, Beruf, Ausbildung, Informationen zur Geschäftsbeziehung (Unterschriften, Vollmachten, Verträge),
Kontoführung und Zahlungsverkehr	Kontostand, Transaktionsdaten (Ein- und Ausgänge, Zahlungsaufträge, Zahlungsverkehrsdaten)
Debit- und Kreditkarten	Daten zur Administration und Transaktionsdaten (z.B. Kartenlimiten, Kartennutzung)
E-Banking und Mobile Banking	Daten im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Dienstleistungen (z.B. Login-Informationen)
Finanzierungen (Kredite)	Einkommens- und Vermögensverhältnisse, Daten über die Kreditverwendung und zu Sicherheiten, Informationen über das zu finanzierende Objekt
Anlegen	Einkommens- und Vermögensverhältnisse, Transaktionsdaten (z.B. Vermögensstand, Wertschiffentitel) Anlagestrategie, Kenntnisse und Erfahrungen, Anlageziele, aktuelle und künftige finanzielle Verpflichtungen
Erbschafts-, Pensions-, und Steuerplanung	Einkommens- und Vermögensverhältnisse (z.B. Steuererklärung, familiäre Verhältnisse (Zivilstand, familiäre Verpflichtungen)

4. Empfänger von Personendaten

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass von der Bank beauftragte Dritte sowie ihre Mitarbeitenden dem Bankkundengeheimnis im Sinne der Bankengesetzgebung unterliegen. Die Bank stellt sicher, dass nur berechtigte Mitarbeitende resp. beigezogene Dritte wie IT-Provider die über die notwendigen Kenntnisse verfügen, Zugang zu Personendaten der Kunden haben, um die vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen.

Die Bank ist berechtigt, Kundendaten folgenden möglichen Empfängern resp. Kategorien von Empfängern bekanntzugeben, soweit dies für die konkrete Auftragserfüllung notwendig ist:

- Experten und anderen Dienstleistern der Bank im Rahmen einer gesetzlichen Verpflichtung wie FINMA, Schweizerische Nationalbank, Geldwäscherei-Meldestelle, Gerichte, Staatsanwaltschaften, Steuerbehörden, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden, Zentralstelle für Kreditinformationen (ZEK), Informationsstelle für Konsumkredit (IKO), Bankenombudsman, Revisions- und Prüfungsgesellschaften;
- Dienstleistungserbringern, welche die Personendaten im Auftrag und auf Anweisung des Kunden bearbeiten (sog. Auftragsbearbeiter wie z.B. im Bereich IT, Hosting und Support, Börsen und Handelsplattformen, Dienstleister im Bereich der Verwaltung und Aufbewahrung von Sicherheiten (Pfandbriefzentrale, Grundbuch- und Betreibungsämter);
- Einrichtungen im Vorsorgebereich;
- weiteren mandatierten Dienstleistern.

Die Bank gewährleistet gegenüber dem Kunden, dass sie und ihre Auftragsbearbeiter über geeignete organisatorische und technische Massnahmen (wie Firewalls, Datenschlüsselung, physische und technische Zugangsbeschränkungen sowie Backups) zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen (z.B. Schutz vor Datenverlust, Datenmissbrauch, Zugriff Unbefugter) verfügen.

5. Automatisierte Einzelentscheidungen oder Profiling

Die Bank verwendet zur Begründung oder Durchführung der Geschäftsbeziehung keine vollständig automatisierte Einzelentscheidung mit rechtlicher Wirkung.

Die Bank bearbeitet Personendaten von Kunden jedoch teilweise automatisiert, um bestimmte Aspekte zu bewerten. Eine solche Bewertung wird beispielsweise wie folgt eingesetzt:

- zur Bekämpfung von Geldwäscherei und Betrug u.a. im Bereich Zahlungsverkehr
- zur Beurteilung der Bonität und Berechnung der Tragbarkeit im Rahmen der Kreditprüfung
- für eine zielgerichtete Kommunikation und Werbung sowie für das Angebot von Produkten und Dienstleistungen.

6. Übermittlung von Personendaten ins Ausland

Die Bank gibt Personendaten ins Ausland nur dann bekannt, sofern dies im Zusammenhang mit der Ausführung ihrer Aufträge erforderlich ist (z.B. Abwicklung von Zahlungen und Wertschriftentransaktionen), gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen, Amts- und Rechtshilfe gegenüber ausländischen Behörden) oder auf der Einwilligung des Kunden beruht (z.B. Auskunftersuchen ausländischer Finanzmarktaufsichtsbehörden, Wertpapieremittenten). Die betreffenden Staaten oder das internationale Organ muss einen angemessenen Datenschutz gewährleisten (sog. angemessenes Datenschutzniveau). Werden Personendaten in Länder an internationale Organe weitergegeben, die über kein angemessenes Datenschutzniveau verfügen, sorgt die Bank für einen angemessenen Datenschutz, indem sie geeignete Vorkehrungen zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben trifft (z.B. vertragliche Garantien durch Datenschutzklauseln).

Sparhafen

\ Bank

7. Rechte des Kunden

Der Kunde kann jederzeit gegenüber der Bank seine Ansprüche gestützt auf die datenschutz-rechtlichen Bestimmungen geltend machen. Insbesondere hat er das Recht, von der Bank unentgeltlich Auskunft über seine gespeicherten Personendaten zu erhalten. Ebenso hat der Kunde das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten sowie auf Löschung seiner Personendaten, soweit keine gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungspflicht entgegensteht.

Der Kunde ist berechtigt, dem Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB) Verstösse gegen Datenschutzvorschriften anzuzeigen.

8. Änderung der Datenschutzinformation

Die Bank kann die vorliegende Datenschutzinformation jederzeit ohne Vorankündigung einseitig anpassen. Es gilt jeweils die auf der Webseite publizierte Fassung.